

# Wahlvorschlag zur Wahl zur Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) für Amtsperiode 2023-2028

Wählergruppe:  KVB-Mitglieder Ärzte  
(bitte auswählen)  KVB-Mitglieder Psychotherapeuten

Seite \_\_\_\_ von \_\_\_\_

Dieser Wahlvorschlag hat folgenden Listennamen:

-----  
Der Listenname muss unverwechselbar und eindeutig sein (z. B. ist die Bezeichnung „Junge Liste“ nicht ausreichend).

Listenföhrer \*:

-----  
Vor- und Familienname

(\* Jeder Wahlvorschlag wird durch den ersten Kandidaten als Listenföhrer vertreten; der zweite Kandidat gilt im Verhinderungsfall als dessen Stellvertreter. Bei Einreichung des Wahlvorschlags kann ein anderer Kandidat des Wahlvorschlags als Listenföhrer oder dessen Stellvertreter benannt werden. An den Listenföhrer richten sich etwaige Nachfragen des Landeswahlleiters und des Landeswahlausschusses.)

## Für die vorbezeichnete Wahl werden folgende Kandidaten vorgeschlagen:

Die Angaben müssen mit den Inhalten aus der Wählerliste übereinstimmen. Der Umfang der Angaben bestimmt sich nach § 8 Abs. 2 Wahlordnung der KVB. In einem Wahlvorschlag können mehrere Kandidaten vorgeschlagen werden (Listenwahlvorschlag: **bei ärztlichen Wahlvorschlag maximal 68 Kandidaten / bei psychotherapeutischen Wahlvorschlag maximal 8 Kandidaten**). Soll nur ein Kandidat vorgeschlagen werden, so ist für jeden Kandidat ein separater Wahlvorschlag einzureichen (Einzelwahlvorschlag).

LfdNr.	Name	Vorname	Akademischer Grad	Geburtsjahr	LANR	Berufliche Bezeichnung, bei Ärzten die Arzt- oder Facharztbezeichnung	Niederlassungs-/ Beschäftigungsort (Straße, PLZ, Ort)	Teilnahmestatus § 1 Abs. 2 Satzung ZUL, ANST, ERM

! Vergeben Sie die LfdNr. bitte in der Reihenfolge, in der die Kandidaten auf dem Wahlvorschlag und damit auf dem Stimmzettel erscheinen sollen. Für jeden Kandidat muss eine persönlich unterschriebene Kandidaten-Erklärung eingereicht werden. Für jeden Wahlvorschlag sind mindestens 50 Unterstützerunterschriften aus der gleichen Wählergruppe (Ärzte bzw. Psychotherapeuten) nötig, wobei die Kandidaten des Wahlvorschlags zugleich auch als Unterstützer ihren Wahlvorschlag unterzeichnen können. Die Liste der Unterstützer muss - von jedem persönlich unterschrieben - eingereicht werden. **Der Wahlvorschlag gilt erst als eingegangen, wenn neben der Kandidatenliste auch alle notwendigen Erklärungen der Kandidaten und die von jedem Unterstützer unterschriebene Unterstützerliste vollständig eingereicht werden.**